

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Neujahrslager 2016/17. (Foto: Seraina Bühler)

wie glaubt ein kind?

Ein Morgen für Eltern mit ihren Kindern

Als Kirche gehen wir mit Familien, welche ihr Kind zur Taufe oder zur Segnung bringen, ein Stück Weg. Dazu tragen drei Feiern bei, verteilt über vier Jahre: Die Blütenfeier rund um das Thema «Rituale am Kinderbett», eine Feier zum Thema «biblische Geschichten erzählen» sowie ein dritte Feier, welche nun neu ins Leben gerufen wird. Im Januar findet diese Feier erstmals statt. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der Frage: «Wie glaubt ein Kind?» Ein Referat gibt Einblick in die Glaubensentwicklung des Kindes. Kinderzeichnungen dienen als Veranschaulichung und Vertiefung, verknüpft mit der Frage nach den Gottesbildern von uns Erwachsenen. Ein Apéro schliesslich ermöglicht die Begegnung. Wir freuen uns auf diesen Morgen, für welchen die Familien speziell eingeladen wurden.

Markus Hardmeier, Sozialdiakon & Christian Meier, Pfarrer

neujahrslager

Das Neujahrslager des Cevi Gossau stand dieses Jahr unter dem Motto «eine lebensverändernde Begegnung» – und egal, wie einer diesen Begriff auslegen mag, auf seine Kosten kam definitiv jeder! Denn neben Begegnungen mit Gott in Kleingruppen, berührenden Inputs oder intensiver Zeit der Anbetung führte das Lagerprogramm auch zu zahlreichen Begegnungen unter Teilnehmenden. Sei es ein Spieleabend, Volleyballturnier oder der märchenhafte Silvesterabend – durch die Offenheit der Teilnehmer entstanden immer wieder tolle Begegnungen. Dass Wintersport mangels Schnee etwas zu knapp ausfiel, fällt dabei kaum ins Gewicht – denn letztendlich haben die rund 80 jungen Menschen im Lager das bekommen, weswegen sie sich angemeldet haben: Eine Woche mit fantastischer Gemeinschaft und eine intensive Zeit mit Gott.

Christian Gutte, Neujahrslagerteilnehmer



80 Neujahrsteilnehmer kamen auf ihre Kosten. (Foto: Seraina Bühler)

neue perspektiven

Die Workshop-Reihe für Menschen in Trennung und Scheidung ist eine Veranstaltung der reformierten Kirchen im Bezirk Hinwil.

Im Herbst dieses Jahres finden im reformierten Kirchgemeindehaus Felsberg in Rüti vier Abende für Menschen in Trennung und Scheidung statt. Dieses Angebot der reformierten Kirchen des Bezirks Hinwil wird von Georges Morand geleitet. Er hat selbst eine Scheidung erlebt und seither etliche Kurse zu diesem Thema gestaltet.

Die Workshopabende bieten Betroffenen Verarbeitungshilfen und öffnen neue Lebensperspektiven. Man kann an einer Scheidung zerbrechen oder sie zu einer Quelle inneren Wachstums umwandeln.

Ein Echo aus einem früheren Workshop: «Die behandelten Themen trafen die zentralen Punkte – gute Balance zwischen Aufarbeitung der Vergangenheit, sich den Problemen der Gegenwart stellen und die Zukunft mit Zuversicht anpacken.»

Flyer können spätestens ab April 2017 unter www.kirche-bezirk-hinwil.ch heruntergeladen oder bei E-Mail: thomas.muggli@zh.ref.ch bestellt werden.

Heidi Gebauer, Kirchenpflege

ostergarten in gossau

Ein Ostergarten für Gossau. Diese Vision eines interaktiven Erlebens der Passionsgeschichte ist im Jahr 2014 nach einem Besuch des Ostergartens in Rüti entstanden.

Die Gossauerin Rahel Fenice hatte an diesem Anlass mitgearbeitet und den MigrantentREFF zum Besuch motiviert. Der geführte Rundgang hat uns so berührt, dass wir uns entschieden haben, ein ähnliches Projekt in Zusammenarbeit mit allen Kirchen in Gossau zu planen. Nach einigen Abklärungen und Absprachen in den verschiedenen kirchlichen Gremien hat uns die

AKiG (Arbeitsgemeinschaft der Kirchen in Gossau) im März 2016 grünes Licht für die Realisierung gegeben. Als Durchführungsort ist das ref. Kirchgemeindehaus als geeignet bestimmt worden. Vom 30. März bis zum 19. April steht es ausschliesslich dem Ostergarten zur Verfügung. Jede Kirche hat für eine Vertretung in der Spurgruppe gesorgt, für die künstlerische Leitung hat sich Elisabeth Baldenweg verpflichtet.

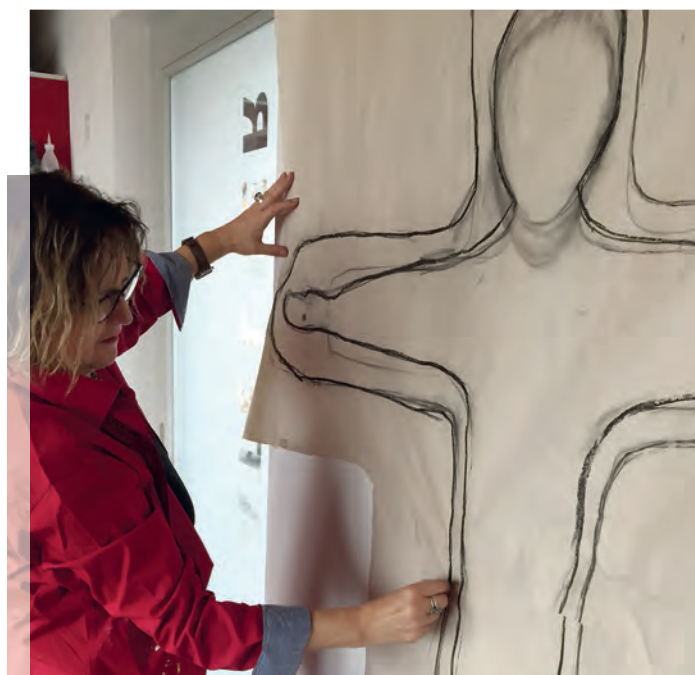
Ein Grossprojekt in Angriff genommen

In den ersten Spurgruppensitzungen haben wir uns an den Vorlagen von Sinnenpark und Bibellesebund orientiert, welche die Darstellung der Ostergeschichte in acht Szenen vorschlugen. Nicht alles neu erfinden, aber trotzdem einen unverwechselbaren, persönlichen, biblisch fundierten Ausdruck schaffen, ist uns wichtig. Was bedeutet Ostern für uns, wie können wir dies für andere erlebbar machen? Wir haben an den Kernaussagen jeder Szene gefeilt und mögliche Umsetzungen besprochen. Schnell wurde klar: Das ist ein Grossprojekt. Erstellen von Skizzen, beschaffen von Materialien, herstellen der Requisiten, gestalten von Flyer und koordinieren der Werbung, einholen der feuerpolizeilichen Bewilligung, planen von Auf- und Abbau, klären von Anmeldemöglichkeit, erstellen und aufschalten einer eigenen Homepage, usw. sind einige der Aufgaben, die wir mit viel Freude und Elan in Angriff genommen haben. Detailfragen müssen geklärt werden. Wie gross dürfen die Besuchergruppen sein? Finden die Führungen schweizerdeutsch statt? Gibt es Sitzmöglichkeiten für ältere Besucher? Bietet das Café Berg genügend Raum für Gemeinschaft und Gespräch? Wer ist für seelsorgerliche Fragen ansprechbar? Bis zu Eröffnung gibt es noch viel zu tun.

Menschen, die durch den Besuch des Ostergartens berührt werden, dafür schlägt unser Herz. Darum ist uns auch der nächste Schritt so wichtig: **Wir wünschen uns begeisterte Besucher und brauchen darum ebenso begeisterte Mitarbeiter, mehr dazu an den beiden Informationsveranstaltungen vom 27. und 28. Januar und auf www.ostergarten.jimdo.com**

Heidi Gebauer, für die Spurgruppe Ostergarten,

Elisabeth Baldenweg ist künstlerische Leiterin des Ostergartens.



taizé-gottesdienst

In einem schlichten Taizé-Gottesdienst am 12. Februar 2017 darf unsere Seele zur Ruhe kommen.

Eingängige, mehrsprachige Loblieder, die von verschiedenen Instrumentalisten und SängerInnen begleitet werden, wenig Worte, Kerzenlicht und (gesungene) Gebete erwärmen unsere Herzen.

«Laudate omnes gentes», «Nada te turbe» oder «Meine Hoffnung und meine Freude» – Woche für Woche versammeln sich mehrere Tausend Jugendliche und Erwachsene im burgundischen Taizé zu den Gottesdiensten und Treffen und singen diese unvergleichlichen Melodien.

Das Vorbereitungsteam freut sich über alle, die mitsingen oder einfach nur da sein wollen, um den mehrstimmigen Gesang und die wohltuende Stille zu genießen.

Johannes Huber, Pfarrer

weltgebetstag philippinen

Der Weltgebetstag 2017 führt auf die Philippinen.

Die Philippinen sind ein kultureller Schmelztiegel sondergleichen. Über 170 Sprachen werden hier gesprochen. In ihrer Liturgie erzählen die Frauen von ihrem Land, ihren Freuden und Sorgen. Sie berichten von Initiativen gegen verbreitete Missstände. Im Zentrum der Liturgie steht das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Dieses entwirft ein wunder- und sonderbares Bild von Gottes Gerechtigkeit. «Bin ich ungerecht zu euch?» mit dieser Frage laden die philippinischen Christinnen uns ein, mit ihnen zu feiern. Auch in Gossau leben Filipinos, die gemeinsam mit einem Team von Frauen der reformierten Kirchgemeinde und der katholischen Pfarrei den Gottesdienst vorbereitet haben. Anschliessend an die ökumenische Feier sind alle zu Tee/Kaffee und Knabbereien eingeladen: **Freitag, 3. März 2017, um 19.30 Uhr ref. Kirchgemeindehaus Gossau.**

Silvia Bänziger und Vorbereitungsteam

Filipinos von Gossau gestalten den Gottesdienst mit. (Foto: zvg)



*Abschluss der Weihnachtsfeier im Wald, bei Punsch und Kuchen.
(Foto: Hansjörg Herren)*

weihnachtsfeier in zwei teilen

Abentür-Leiterinnen und Cevianer gestalteten zusammen mit weiteren Freiwilligen eine eindrucksvolle Weihnachtsfeier in zwei Teilen.

In drei Theaterszenen wurden in der Kirche die Begegnung von Maria und Elisabeth, die Ungeborenen Jesus und Johannes im Bauch ihrer Mütter sowie die drei Weisen im Stall dargestellt. Dann drängte Josef seine Frau zum Aufbruch, um Herodes zu entkommen. Nach einigen Weihnachtsliedern zog die Gemeinde gruppenweise auf den Spuren des Cevi Richtung Wald. Nun wurde sie ins Geschehen einbezogen. Es gab Sklavenarbeit zu verrichten und unter der Anleitung eines Zimmermanns wurde ein Balken aufs Dach hochgezogen. Am Bach schliesslich wurde Jesus von Johannes getauft. Pfarrer Christian Meier schloss das Geschehen mit Input und Segen ab, dann gab's zum Aufwärmen heissen Punsch und Kuchen.

Mirjam Fisch-Köhler

netz-mv mit referat

Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins netz. Die Mitgliederversammlung findet am 22. März 2017 um 19.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Gossau statt.

Herzlich laden wir alle Mitglieder und Interessierten zu diesem Anlass ein. Nach dem offiziellen Teil erwartet uns ein spannendes Referat.

Marcel Morf, Geschäftsführer der Firma diesozialfirma AG mit Sitz in Riedikon, stellt uns seine Arbeit vor.

Diese gemeinnützige Aktiengesellschaft setzt in ihrem visionären Geschäftsmodell auf partnerschaftliche Zusammenarbeit in Zweiertteams von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und ihre Integration in den 1. Arbeitsmarkt. Als Dachorganisation hat sie verschiedene Geschäftsbereiche aufgebaut und bürgt für soziale Nachhaltigkeit. Einen wichtigen Platz nimmt auch

die Ausbildung von Lehrlingen ein. Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen erhalten eine Chance auf Berufsbildung und eine eigenverantwortliche Existenz. Wir freuen uns auf einen anregenden Abend und zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand vom netz

täglich mit gott 2017

Der Verkaufserlös des Kalenders «Täglich mit Gott 2017» und die damit verbundenen Spenden wurden an das Entlastungsheim Sunnemätteli Bäretswil/ZH überwiesen: CHF 787.00.

Tobias Meyer



4. bis 17. April 2017: Ostergarten im KGH in Gossau.

gemeinsam fasten im alltag

Von Samstag, 1. bis Freitag, 7. April 2017 findet in Gossau wieder eine oekumenische Fastenwoche statt, organisiert von den beiden Landeskirchen und vom ref. Kirchgemeindeverein.

Die Fastenwoche wird mit der Ausstellung «Ostergarten» im ref. Kirchgemeindehaus verbunden. Die «Ich bin Worte» von Jesus begleiten uns an den abendlichen Treffen. Das Ausstellungsthema «Ich bin ...» begleitet uns an den abendlichen Treffen. Die Fastenwoche bietet die Gelegenheit, den Alltag bewusster zu erleben, Gewohnheiten zu hinterfragen und für angestrebte Veränderungen optimale Startbedingungen zu schaffen. Fasten gemeinsam mit anderen macht die Sache einfacher und bereichernder, und das neue Wohlbefinden entschädigt den Verzicht mehrfach.

Am Infoabend am Mittwoch, 15. Februar 2017 um 20.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus informieren wir über das Vollfasten generell sowie über den idealen Einstieg und die Aufbau tage. Unentschlossene können

sich hier unverbindlich informieren und Fragen stellen. Während der Fastenwoche trifft sich die Gruppe täglich um 20.00 Uhr zum Austausch und zu einem Input und wird zudem ärztlich und ernährungsberaternd begleitet.

Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldetalon liegt in den Kirchen auf. Bei Fragen gibt Marianne Hengartner (044 935 18 80) gerne Auskunft. Das Vorbereitungsteam Heidi Gebauer, Sebastian Göbel, Marianne Hengartner, Johannes Huber und Ursula Stocker freut sich auf diese tiefe Erfahrung mit Ihnen.

Johannes Huber, Pfarrer

entdecke dein potenzial

WO zieht es mich hin? WAS kann ich besonders gut? WIE packe ich Herausforderungen an und was gibt mir Energie?

Diese Fragen führen uns auf unserer Expedition zum eigenen Potenzial, das in uns schlummert. Das Ziel ist, sich selber (und andere) besser verstehen zu lernen, um die Suche nach dem passenden Platz im Leben fokussierter und beglückender angehen zu können oder nach Jahren – wenn z.B. die Kinder ausgeflogen sind oder die Pensionierung bevorsteht – sich wieder neu zu orientieren.

Kursdaten: Donnerstag, 2. und 9. Februar, 9. und 16. März 2017 (20 bis 22 Uhr)

Kursleitung: Baba Hartmann (freiwillige Mitarbeiterin), Roman Gut (Cevi Gossau) und Pfr. Johannes Huber

Falls noch freie Plätze vorhanden sind, können sich Kurzsentschlossene noch bis zum Dienstag, 31. Januar 2017 anmelden. Für Mitarbeitende der ref. Kirchgemeinde Gossau ZH und des Cevi Gossau betragen die Seminarkosten Fr. 40.–. Weitere Informationen auf www.refgossau.ch

Johannes Huber, Pfarrer

Entdecke dein Potenzial.



neues SOP-Kernteam

Die Kirchenpflege hat im Rahmen der Diskussion um das Gottesdienstkonzept entschieden, dass der Sonntagspraise ab 2017 unbefristet weitergeführt wird. Wir freuen uns sehr, dass dieser Gottesdienst so vielen am Herzen liegt und weiterhin «bewegend, farbig und überraschend» Menschen eine Begegnung mit Gott ermöglichen darf.

Danny Roost und Miriam Wäfler haben in einer ungewissen SOP-Zeit mitgeholfen das Schiff auf Kurs zu halten, und sich nun entschieden, sich aus dem Kernteam zurückzuziehen. Miriam und Danny werden weiterhin im Bereich Deko und Lichttechnik mitarbeiten. Nach über zehnjährigem Engagement hat sich auch Dominique Altherr entschieden, sich aus dem Kernteam zu verabschieden. Neu übernimmt Christa Klaus die Teamleitung. Weiterhin im Kernteam dabei sind Roman Kuster und Johannes Huber und als weiteres Mitglied dürfen wir Susi Roth willkommen heissen. Das Kernteam hat sich einmal mehr über die Kultur und die Ausrichtung des SOPs Gedanken gemacht und auch ein paar Neuerungen beschlossen. Thematisch möchten wir uns auch im Sonntagspraise mehrheitlich mit dem Jahresthema «Wir öffnen Räume zum Leben» beschäftigen.

Es ist am ersten Sonntag im Monat immer wieder eine Freude zu sehen, was für ein grosses und motiviertes Team hinter dem SOP steht und wie selbständig und mit viel Hingabe und hoher Qualität Gott zur Ehre und den Menschen zu Gute Gaben eingebracht werden! Wir danken allen abtretenden und gegenwärtigen SOP-(Kern)-Teamlern ganz herzlich für ihr Geschenk des Mitwirkens!

Wir freuen uns auf die neue SOP-Saison im 2017 mit hoffentlich vielen von euch!

Start ist am 5. Februar 2017 mit dem Input von Christian Meier zum Thema «Vom Schätze sammeln und Sorgen» aus der Matthäus-Predigtreihe.

Fürs SOP-Kernteam Johannes Huber, Pfarrer

update Kirchgemeindeplus

Am 21. Januar, nach Redaktionsschluss der ragenda, hat die Kirchenpflege ihre Antwort auf den Reformplan des Kirchenrates, welcher seit September 2016 in der Vernehmlassung ist, eingereicht.

Sie finden die Reaktion der Kirchenpflege, welche das Resultat mehrerer lokalen Workshops und Veranstaltungen ist, auf unserer Webseite www.refgossau.ch unter Behörde/KirchgemeindePlus und in zusammengefasster Form in der nächsten Ausgabe der Ragenda.

Hansjörg Herren, Präsident der Kirchenpflege

taufsonntage 2017

26. März 2017	Pfr. Christian Meier
18. Juni 2017	Pfrn. Adelheid Huber
13. August 2017	Pfr. Christian Meier

kindersegnungen 2017

9. April 2017	Pfr. Johannes Huber
2. Juli 2017	Pfrn. Adelheid Huber

kollekten kirche

November 2016

Christehüsli, Franziskan Gassenarbeit	1'566.95
Spielplatz	566.90
Cevi Gossau	515.15
Internetseelsorge	945.55
HEKS, Nothilfe	709.65

Dezember 2016

Bulgarien-Projekt	1'026.00
Suppenküche Sliven Bulgarien	607.70
LLB Congo, Mitarbeiter	810.00
Bibelsebund Kongo	1'797.30
HEKS Weihnachtssammlung	838.90

spenden cevi

IST Dezember 2016:	CHF 216'209
SOLL Dezember 2016 :	CHF 229'800

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- März ragenda (Ausgabe 3): 1. Februar 2017
- April ragenda (Ausgabe 4): 1. März 2017

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

Jugend

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags), katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

29 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Thema: Sünde gegen den heiligen Geist
- **Kinderhort & Abentür Werkstatt**
(Zur gleichen Zeit im KGH)
Anschliessend Fondueplausch
Cevi-Snowday

31 dienstag

- **Fiire mit de Chliine**, 9.30 Uhr, ref. Kirche Gossau

1 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Kreatives für Kids**, 14.00 Uhr, KGH, Gruppenraum 3/4
- **Seniorennachmittag, musikalischer Unterhaltungsnachmittag**, 14.00 Uhr, KGH

2 donnerstag

- **Alphalive**, 19.00 Uhr, KGH
- **Entdecke dein Potenzial**, 20.00 Uhr, KGH
- **Pulsplus**, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Grüt

3 freitag

- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche
- **men's movie meeting**, 19.30 Uhr, Haldenstrasse 25, Gossau

4 samstag

- **5.-Klass-Projekthalbtag**, 8.45 Uhr, KGH
- **SamstagsPraise**, 20.00 Uhr, ref. Kirche Gossau ZH

5 sonntag

- **SonntagsPraise**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Input: Pfr. Christian Meier
Thema: «Vom Schätze sammeln und Sorgen»
Gebetsteam
- **Kinderhort & Abentür am Sunntig**
(Zur gleichen Zeit im KGH)
Anschliessend Bistro

6 montag

- **Dorfgebet**, 20.00 Uhr, KGH
- **Meditatives Kreistanzen**, 20.00 Uhr, kath. Pfarrreizentrum, Saal

8 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **«Brot für alle»-Agenden einpacken**, 14.00 Uhr, KGH

9 donnerstag

- **Alphalive**, 19.00 Uhr, kath. Pfarrei
- **Entdecke dein Potenzial**, 20.00 Uhr, KGH

10 freitag

- **Fiire mit de Chliine**, 9.30 Uhr, ref. Kirche Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche

11 samstag

- **Jungscharen & Fröschli**, 13.30 h
- **PULS**, 19.30 Uhr, TC

12 sonntag

- **Moderner Taizé-Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Johannes Huber
- **Kinderhort & Abentür-Projekt**
(Zur gleichen Zeit im KGH)
Anschliessend Kirchenkaffee

15 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, KGH
- **Infoabend zur Fastenwoche**, 20.00 Uhr, KGH

16 donnerstag

- **Alphalive**, 19.00 Uhr, kath. Pfarrreizentrum
- **Dunschtig-Stamm, NEU**, 19.00 Uhr, Frohsinn, Gossau

17 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche
- **HealingRoom**, 19.30 Uhr, KGH

19 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Martin Wild
Thema: Gleichnis: Unkraut unter dem Weizen
Mitwirkung Singkreis
- **Kinderhort + Ferien-Werkstatt**
(Zur gleichen Zeit im KGH)

22 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

24 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten

26 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Georg Habegger
Thema: Ein mutiger Schritt trotz Seitenblick
Gebetsteam
- **Kinderhort**
(Zur gleichen Zeit im KGH)

1 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Erzählcafé**, 9.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck

3 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Vesper**, 18.30 Uhr, ref. Kirche
- **Weltgebetstag 2017**, 19.30 Uhr, KGH